

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm Brugg

Donnerstag, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November und 28. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch

Stamm Zofingen

Restaurant Schmiedstube, Zofingen, ab 20 Uhr
Maj Jürg Prisi, Bernastrasse 60, 3005 Bern, Tel. 031 351 37 01, und Four Wilhelm Woodtli, Fließerweg 2, 4803 Vordemwald, Tel. 062 51 38 41, teilen gerne mit, an welchen Tagen der Bär vom «Bärenstamm» euch zahlreich erwartet.

● Nächste Veranstaltungen:

Schulung Foursoft

Montag, 3. Juli, und Freitag, 18. August, 19 Uhr, KV Baden

Wettkampftag

Samstag, 16. September, Stans NW

Unsere olympischen Sommer-spiele stehen vor der Tür

Vor einigen Wochen wurde die Olympiakandidatur **Sion 2002** vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) in die engste Auswahl von vier Kandidaturen aufgenommen. Freude herrschte! Sollte Sion 2002 den Zuschlag erhalten, verspricht man sich von der Durchführung der Spiele in der Schweiz viele wichtige Impulse auf den Sport, den Tourismus und die Steigerung des Bekanntheitsgrades des Landes.

Der Unsicherheitsfaktor – Durchführung ja oder nein – kennen unsere Olympischen Sommerspiele überhaupt nicht, denn – obwohl nur alle vier Jahre zur Durchführung gelangend – stehen sie unmittelbar vor der Tür... Die hell-

grünen Verbände freuen sich auf Stans und mit ihnen auch die Verantwortlichen des Wettkampftages. Obwohl der Anmeldeschluss bereits der Vergangenheit angehört, können noch einzelne Nachmeldungen akzeptiert werden!

Anlässe befreundeter Verbände

Familienanlass

Sonntag, 25. Juni, Raum Hallwilersee

Gefechts- und Standschiessen

Dienstag, 18. Juli, Gösgen SO

Aarg. Fw-Schiessen

Samstag/Sonntag, 19./20. August, Suhr

Alle drei Anlässe werden von der Sektion Aargau des Schweizerischen Feldweibelverbandes organisiert.

● Verschiedenes:

Das Letzte... – Eine Lebensweis-heit aus Jahrhunderten

Willst du im laufenden Jahr ein Ergebnis sehen, so säe Samenkörner. Willst du in zehn Jahren ein Ergebnis sehen, so setze Bäume. Willst du das ganze Leben lang ein Ergebnis sehen, so entwickle die Menschen.

Kuan Chung Tzu

Beider Basel

● Nächste Veranstaltung:

Spezialstamm

Donnerstag, 27. Juli

Die techn. Leitung hat sich auch diesmal etwas Besonderes einfallen lassen. Wie immer wird vor-

gängig ein spezieller Ort besichtigt und anschliessend der gemütliche Teil gepflegt. «Lass dich überraschen...!»

● Rückblick:

OKK-Infoabend

Erwartungsgemäss fanden sich am 11. April über 40 Mitglieder im Hotel Schweizerhof ein, um aus erster Hand die Neuerungen im Kommissariatsdienst zu erfahren. Die Teilnehmer wurden von Oberst Fankhauser, Chef Rechnungswesen OKK, der uns souverän durch die verschiedenen Themen (z.B. Reglementsänderungen, neue Formulare, Führen der Buchhaltung mit privaten Informationsmitteln, Revisionsbemerkungen usw.) führte, wahrlich nicht enttäuscht. Aus den geplanten 90 Minuten wurden schliesslich zwei kurzweilige Stunden!

Anschliessend nutzten verschiedene Vorstandsmitglieder die Gelegenheit, um auf die verschiedenen Anlässe aufmerksam zu machen. Unser Kassier, Manfred Flück, zugleich Mitglied im Projekt-Team «Foursoft», rührte kräftig die Werbetrommel für die neue Software und die entsprechende halbtägige Schulung. Lukas Hummel, 1. techn. Leiter, sucht immer noch Teilnehmer für den hellgrünen Wettkampf vom 16.9. in Stans. Schliesslich stellte der Präsident, Beat Sommer, die einmalige USA-Reise (29.9. bis 8.10.) vor und ging auf Fragen ein.

Pistolенclub

● Nächste Veranstaltungen:

Fahnenweih-Schiessen in Liestal und Jubiläumsschiessen in Sissach

Samstag, 10. Juni

Freiwillige Übungen und Bundesprogramm (50 m)

Samstag, 17. Juni und 1. Juli, jeweils 9 bis 12 Uhr, Sichtern

Freiwillige Übung und Bundesprogramm (25 m)

Donnerstag, 29. Juni, 16.30 bis 19.30 Uhr, Allschwilerweiher

Eidg. Schützenfest

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli, Thun

● Rückblicke:

Delegiertenschiessen in Chur

Leider mussten wir einige (unglaubliche) Taucher in Kauf nehmen, sodass nur der 3. Rang für unsere Sektion erreicht werden konnte. Der zweite Rang wäre eigentlich locker in Griffweite gewesen. Trotz unserer gemischten Gefühle freuen wir uns über die Erfolge von Roland Achermann, Max Gloor, Ernst Niederer und Patrick Greiner. Positivste Überraschung ist natürlich das Resultat von Patrick.

Diverse Wettkämpfe

Am Fricktalerschiessen in Möhlin konnten folgende Erfolge verbucht werden: Roland Achermann (94 Sektion/88 Gruppe), Werner Flükiger (91/91), Doris Hofer (90 Sektion), Reynold Pillonel (89 Gruppe) und Rupert Trachsel (56 Auszahlung).

Das Basler Frühlingsschiessen absolvierten erfolgreich: Roland Achermann, Werner Flükiger und Doris Hofer (alle 93 Punkte) sowie Rupert Trachsel (88).

Beim Altenberg-Schiessen punkteten Doris Hofer (93) und Rupert Trachsel (89). Reynold Pillonel überraschte am Wartenberg-Schiessen mit 94, während Rupert Trachsel wiederum 89 Punkte schoss.

Bern

● Nächste Veranstaltung:

Präsentation Speisen und Menüpläne

Montag, 12. Juni, 19 Uhr, Bahnhofbuffet Bern, Bankettsäle
Details siehe Nr. 5/95 des «Der Fourier».

Kurzentschlossene können sich beim Vorstand melden!

● Rückblick:

Pistolen-Schiesskurs

(M.T.) Aufgrund zahlreicher Anfragen von vor allem jungen Fourieren wurde nach elf Jahren wieder einmal ein Pistolen-Schiesskurs durchgeführt. Wie bereits 1984 konnte wieder unser Ehrenpräsident Erich Eglin, als Kursleiter engagiert werden.

Nachdem in den Fourierschulen 1994 und im Fachorgan «Der Fourier» recht stark für diesen Kurs geworben wurde, durfte eine grössere Anzahl Teilnehmer erwartet werden. Nachdem aber die Anmeldefrist abgelaufen war, kam die Ernüchterung. Der Kurs wurde schliesslich nur von Präsidenten (mit mehr oder weniger Erfolg) abgeschlossen. Es nahmen folgende Mitglieder der Sektion Bern des SFV teil: der Ehrenpräsident, der Sektionspräsident, der Präsident der Pistolensektion und ein ehemaliger Sektionspräsident. An den beiden Theorie-Abenden war weiter ein einziges junges Mitglied anwesend. Dieses musste jedoch leider für den Praxisteil absagen.

Trotz der wenigen Anmeldungen hat Erich Eglin den Schiesskurs ausgezeichnet vorbereitet. An zwei Theorie-Abenden wurden die Teilnehmer über die folgenden Punkte informiert: Schiessvorschriften, Unfallverhütung, Waffenkenntnis, Schiess-Disziplin, Schiesstech-

nik, Muskelschulung, Heimtraining, Organschulung, Taktik und Fehlerquellen. Am zweiten Theorie-Abend durfte jeder Teilnehmer mit einer Luftpistole das Erlernte in die Tat umsetzen. Mit der Ordonnanz-Waffe wurde unter den kundigen Augen von Erich an einem Samstagvormittag im Schiessstand Riedbach geübt. Obwohl alle Teilnehmer des Schiessens im Riedbach bereits Mitglieder der Pistolensektion sind, hat dieses geleitete Training jedem gut getan.

Es ist äusserst schade, dass diejenigen, für die der Kurs eigentlich gedacht war – nämlich die jungen Fouriere – nicht mitgemacht haben. Für alle Teilnehmer hat sich das Engagement auf alle Fälle gelohnt. Für seinen Einsatz danken wir Erich Eglin bestens.

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 4. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion

● Nächste Veranstaltungen:

Bundesprogramm (25 m und 50 m) und freie Stiche

Samstag, 10. Juni, 14 bis 16 Uhr, Schiessstand Riedbach-Forst

Das Bundesprogramm zählt für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion SFV Bern. Die Teilnahme ist kostenlos. Es muss jedoch mit der Ordonnanzwaffe absolviert werden.

Ebenfalls stehen an diesem Tag freie Stiche zur Verfügung.

Eidg. Schützenfest

Entgegen den Ankündigungen können wir nicht am 4. Juli, sondern erst am **18. Juli** am Eidg. Schützenfest in Thun teilnehmen, da die ersten beiden Wochenenden bereits seit längerer Zeit belegt sind. Unsere Anmeldung konnte leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wer noch nicht angemeldet ist und trotzdem an diesem Grossanlass mitmachen möchte, melde sich bitte rasch möglichst beim Schützenmeister, Ruedi Aebi, Tel. P 031 931 55 89, G 031 324 42 70.

● Rückblick:

HV- Schiessen

Bei recht trübem Wetter und eher düsteren Sichtverhältnissen fand das diesjährige HV-Schiessen am 18. März in Oberhofen statt. Es nahmen 47 Schützen teil. Jeder Teilnehmer durfte als Preis für das Mitmachen eine Flasche Oeil-de-Perdix aus Salgesch entgegennehmen. Die ersten fünf Ränge erreichten folgende Schützen: 1. Erich Eglin, 2. Ernst Stäger, 3. Gottfried Rupp, 4. Werner Herrmann, 5. Urs Aeschlimann.

● Rückblick:

Die Delegiertenversammlung 1995...

gehört bereits der Vergangenheit an. Der Versuch, sie in einem Tag durchzuführen, scheint aufgrund der vielen positiven Reaktionen ebenso gegückt zu sein, wie die Fouriergastung am Freitag abend. Dass der Zeitplan eingehalten werden konnte, verdanken wir dem disziplinierten Verhalten der Teilnehmer.

Ich danke meiner Kollegin und meinen Kollegen im OK nochmals ganz herzlich für ihre Arbeit. In diesen Dank schliesse ich die Revisoren, unsere Helferinnen und Helfer beim Damenprogramm, in der 25-m-Anlage und im Titthof sowie die «externen» Helfer, die Sektion Rätia der Militär-Küchenchefs, die Militär-Motorfahrer und die Damen vom Samariterverein, selbstverständlich mit ein. Sie alle haben mit ihrem Engagement zu einem reibungslosen Ablauf des Anlasses beigetragen.

Last but not least gebührt den zum grössten Teil sektionseigenen Sponsoren für ihre Grosszügigkeit, die Verlosungspreise zu finanzieren, ein besonderer Dank.

Der OK-Präsident:
Four Alex Bremilla

schreibung in der Nr. 5/95 des «Der Fourier». Kurzentschlossene melden sich bitte bis **14. Juni** telefonisch bei der techn. Leitung der Sektion.

Bergwanderung Berner Oberland

Samstag/Sonntag, 2./3. September
Siehe Beitrag bei Ortsgruppe Frauenfeld.

Wettkampf und Verlosung attraktiver Preise

(M.K.) Deine Teilnahme am Hellgrünen Wettkampftag vom 16. September in Stans belohnen wir mit verschiedenen Preisen im Wert von über Fr. 1000.-. Vgl. unsere Veröffentlichung in der Nr. 5/95 des «Der Fourier».

Anmeldungen für die Teilnahme am Wettkampf bitte an die Leitungen der Ortsgruppen.

● Rückblick:

Armee '95 praxisnah; kombinierter Ausbildungstag vom 29. April

(P.Z.) Rund 30 Mitglieder der beteiligten Verbände (MFD-Verband St. Gallen-Appenzell, Fourierverband Sektion Ostschweiz, Feldweibelverband St. Gallen-Appenzell und VSMK Sektion Ostschweiz), fanden sich zu diesem kombinierten Anlass im Breitfeld, St. Gallen, ein. Gemessen am Mitgliederpotential dieser Verbände und am Vorbereitungsaufwand eine eher beschämende Beteiligung. Nach der Vorstellung der Organisatoren orientierte die techn. Leitung unserer Sektion die Anwesenden über die Änderungen und Neuerungen der Vsg, welche die Armee '95 mit sich bringt. Danach verschoben wir uns zu den Pistolenständen, um die Treffsicherheit in verschiedenen Distanzen und Stellungen zu üben. In Gruppen

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 4. Juli, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Domenica, 11 giugno, Festa circospondiale di musica 1995
Venerdì, 28 luglio, Esercizio «Tom», cena al lume di candela

Ostschweiz

● Nächste Veranstaltungen:

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 17. Juni, 13 bis 17 Uhr, Raum Wil

(EHU) Unser Anlass dient der Vorbereitung auf den diesjährigen Wettkampftag der hellgrünen Verbände. Wir verweisen auf die Aus-



Legende zu Bild: Mitglieder MFD-Verband, Fw-Verband, VSMK und Four-Verband am gemeinsamen Ausbildungstag im St. Galler Breitfeld.

Foto: (EHU)

erfolgte die anschliessende Ausbildung im Rahmen von Postenarbeiten. Als Themen wurden die neue HG, der neue AC-Schutanzug, San Dienst sowie Hygiene und Sicherheitsvorschriften beim Betrieb des Benzinvergaserbrenners behandelt. Unterbrochen wurde unser Ausbildungstag durch ein Mittagessen vom Grill mit Salatbuffet. Als kleine Belohnung für ihr Interesse erhielten die Teilnehmer am Ende des Ausbildungstages einen kleinen Apéritif.

● Mutationen:

Aus der Fourierschule 1/95 heißen wir folgende Neumitglieder unserer Sektion herzlich willkommen:

Die Fouriere:

Ralph Bäbler, Netstal GL

Beat Bleiker, Lichtensteig SG

Peter Graf, St. Gallen

Roger Haffter, Amriswil TG

Samuel Konrad, Eschlikon TG

Thomas Schläpfer, Rorschacherberg SG

Daniel Thoma, Rickenbach TG

André Walser, Felben-Wellhausen TG

Beat Wyss, Sirnach TG

Wir gratulieren euch zur Beförderung, wünschen viel Erfolg beim Abverdienen und freuen uns über eure Teilnahme an den vielfältigen Anlässen unserer Sektion sowie den einzelnen Ortsgruppen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 7. Juli, am Open-air-Festival OUT IN THE GREEN, Frauenfeld, an den Glacé-Ständen der Ortsgruppe Frauenfeld (gerne begrüssen wir dort auch SFV-Mitglieder aus der ganzen Schweiz; wir sind während 72 Stunden anzu treffen):

Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr, Waldhütte «Heidelberg», Aadorf;

Freitag, 1. September, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● Nächste Veranstaltungen:

Verpflegungsübung Open-Air OUT IN THE GREEN

Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. Juli, Allmend, Frauenfeld

(EHU) Unsere Ortsgruppe wird auch am 5. Frauenfelder Open-air «OUT IN THE GREEN» mithelfen, die rund 50 000 Besucher zu verpflegen. Dem hoffentlich heissen Wetter entsprechend sind wir verantwortlich für den Glacé-Verkauf auf dem ganzen Gelände. Hast du Lust, uns dabei zu unterstützen? Zwischen deinen Einsätzen wirst du Zeit haben, das Festival in vollen Zügen zu geniessen und Popstars wie Elton John, Rod Stewart, R.E.M., The Kelly Family, Bo Diddley, Status Quo und viele andere live mitzuerleben oder dich auf dem riesigen Freizeitpark zu vergnügen.

Für deine Mitarbeit erhälst du eine kostenlose Eintrittskarte und Verpflegung von Freitag bis Sonntag. Deine **Anmeldung** richtest du bitte an Four Werner Häusermann, Frauenfeld, Tel. G 054 24 23 25.

Sommernachtsplausch

Freitag, 4. August, ab 19.30 Uhr, Waldhütte «Heidelberg», Aadorf

(EHU) Dieses Jahr organisieren unsere Kollegen mit ihren Familien aus Aadorf den Sommernachtsplausch. Dazu steht uns eine gemütliche Waldhütte in herrlicher Umgebung zur Verfügung. Anfahrt: Autobahn-Zubringer Richtung Aadorf; bitte Parkplatz beim Schwimmbad Aadorf benutzen. Der Zugang ist ab Parkplatz markiert.

Bergwanderung

Samstag/Sonntag, 2./3. September

(B.W./P.R.) Wir freuen uns, euch dieses Jahr ins Berner Oberland einzuladen, wo uns eine überaus schöne Höhenwanderung erwartet. An diesem Anlass können auch Mitglieder aus der ganzen Sektion teilnehmen.

Programm

Samstag

- 09.00 Uhr Besammlung, Bahnhof SBB, Frauenfeld
09.10 Uhr Bahnfahrt Frauenfeld-Zürich-Bern-Spiez-Zweisimmen-Lenk
13.07 Uhr Ankunft in Lenk, anschliessend Mittagsrast
14.30 Uhr Bergfahrt mit Gondelbahn Lenk-Betelberg, 1. Sektion, bis Stoss (1630 m). Anschliessend Fussmarsch bis Berggasthaus Leiterli (1943 m); Marschzeit 1 Stunde.
16.30 Uhr Eintreffen im Berggasthaus, Unterkunftsbezug, anschliessend Nachtessen.

Sonntag

- 08.30 Uhr Bergwanderung Leiterli (1943 m) – Stüblenipass (1994 m) – Tungelpass (2084 m) – Wildhornhütte SAC (2303 m) – Iffigsee (2065 m) – Iffigenalp (1586 m); Marschzeit 5 $\frac{1}{4}$ Std.; Mittagsrast bei der Wildhornhütte.
15.45 Uhr Fahrt mit Extrabus von Iffigenalp nach Lenk. Unterwegs prächtiger Blick auf den berühmten Iffigfall.
16.10 Uhr Ankunft in Lenk
16.37 Uhr Rückreise per Bahn ab Lenk über Zweisimmen-Spiez-Bern-Zürich nach Frauenfeld.
20.49 Uhr Ankunft in Frauenfeld

Die gewählte Route zählt zu den schönsten Bergwanderungen des Berner Oberlands. Sie führt uns von den grünen Alpweiden des Betelberges in die wilde Felslandschaft des 43 km² grossen Naturschutzgebiets Gelten-Iffigen. Die Wildhornhütte bei der wir voraussichtlich Mittagsrast halten, ist vor allem Stützpunkt für Besteigungen des 3247 m hohen Wildhorns. Wir aber bleiben auf dem Boden und benützen auf unserer ganzen Wanderung den gut angelegten, markierten Bergweg, der keinerlei Schwierigkeiten bietet.

Unsere Ausrüstung in civil besteht aus bergtüchtigen Wanderschuhen, bequemer Wanderbekleidung, Rucksack, Regenschutz, Pullover, Trainer, Ersatzwäsche, Toilettenartikel, evtl. Feldstecher und Fotoapparat.

Das Nachtessen am Samstag und das Frühstück am Sonntag nehmen wir im Berggasthaus ein. Die übrige Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack; Mittagessen am

Samstag ist auch in einem Restaurant in Lenk möglich.

Dank einem grosszügigen Beitrag aus der Ortsgruppenkasse belaufen sich die Kosten für *Ortsgruppenmitglieder* auf max. Fr. 100.– (Bahnfahrt 1. Klasse, Gondelbahn, Extrabus, Unterkunft mit Halbpension). Die Billette werden von den Organisatoren besorgt.

Durchführung nur bei gutem Wetter; kein Verschiebedatum. Bei Nichtdurchführung werden die angemeldeten Teilnehmer am Vortag telefonisch benachrichtigt.

Anmeldungen bis spätestens

Freitag, 4. August, an Major Bernhard Wismer, Weidlistrasse 21, 8356 Ettenhausen, Tel. P 052 61 34 54, G 01 241 42 05.

Auf eine grosse Teilnahme freuen sich die Organisatoren Paul Rietmann und Bernhard Wismer. Sie stehen selbstverständlich auch für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Verpflegung am Schweiz. Feldweibeltag, Frauenfeld

Samstag, 16. September, Kaserne Frauenfeld-Stadt

(EHU) Längst bevor das Datum und der Ort des diesjährigen Hellgrünen Wettkampftags feststanden, wurden wir vom Fw-Verband um Mithilfe am Schweiz. Feldweibeltag in Frauenfeld angefragt. Zusammen mit dem VSMK, Sektionen Ostschweiz und Winterthur, werden wir für die Verpflegung von Wettkämpfern und Funktionären verantwortlich sein.

Von erster Priorität ist natürlich die aktive Teilnahme am Hellgrünen Wettkampftag in Stans. Wer nicht als Wettkämpfer oder Schlachtenbummler dabei ist, hilft am Feldweibeltag in Frauenfeld – Ehrensache! **Anmeldungen** bitte bis Ende Juli an den Obmann.

Ortsgruppe Rorschach

● Nächste Veranstaltungen:

Vortrag «Photovoltaik» – Strom aus der Sonne

Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr, Firma Plaston AG, Widnau

(H.B.) Zur Besichtigung einer Solaranlage in Balgach laden wir auch die Mitglieder der Ortsgruppe St. Gallen herzlich ein.

Von Widnau aus verschieben wir uns mit Sammeltransport nach Balgach. Ab 19.30 Uhr Vortrag mit Besichtigung einer Photovoltaikanlage. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Anmeldungen bitte bis **20. Juni**

an Four Hansruedi Baur, Lueggweg 8, 9443 Widnau SG, Tel. P 071 72 83 48, G 071 70 82 00.

Übung «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

(EHU) Gerne nehmen wir die Einladung des VSMK, Sektion Ost-

schweiz, zur Teilnahme an der Koreaofen-Übung an. Wir sind gespannt, welche Köstlichkeiten uns die Küchenchefs aufstellen werden.

Anmeldungen bitte bis **4. August** an Hptm Pius Zuppiger, Burgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld, Tel. G 052 261 53 55.

Ortsgruppe St. Gallen

● Nächste Veranstaltungen:

Pistolenschiessen

Donnerstag, 8. Juni, Pistolenstand Oberuzwil

Stamm im Freien

Dienstag, 11. Juli (Verschiebedatum, Dienstag, 18. Juli), Aussichtspunkt Freudenberg, St. Gallen-St. Georgen

(R.P.) Ein herrlich warmer Sommerabend lädt zum gemütlichen Grillieren ein. Die Ortsgruppe St. Gallen möchte den bereits zur Tradition gewordenen «Stamm im Freien» auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Teilnehmern (Mitgliedern, Partnern und Gästen) durchführen. Wir treffen uns direkt an der Grillstelle auf dem Freudenberg oder zum gemeinsamen Aufstieg um 19 Uhr bei der Bergstation der Mühleggbahn in St. Gallen-St. Georgen.

Um genügend Verpflegung und Getränke anbieten zu können, benötigen wir eure **Anmeldungen bis 10. Juli** an den Obmann Ruedi Preisig, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen, Tel. P 071 28 43 30 oder G 071 27 33 44.

Bei unsicherer Witterung erteilt Tel. 071 27 33 44 am 11. Juli zwischen 12 und 13 Uhr Auskunft über die Durchführung des Stamms.

Übung «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

Siehe Ausschreibung unter Ortsgruppe Rorschach.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Stämme

Freitag, 7. Juli, 4. August, 1. September, Restaurant Freihof, Wil SG

● Nächste Veranstaltungen:

Kutschenfahrt

Sonntag, 11. Juni

Vgl. Nr. 5/95 des «Der Fourier». **Anmeldungen** für Kurzentschlossene bitte an Four Edi Bürge, Langacker 9, 9553 Bettwiesen, Tel. P 073 22 36 76

Combat-Schiessen

Mittwoch, 16. August, Hemberg SG

(EHU) Unter der Leitung des frischgebackenen Ehrenmitglieds der Sektion Ostschweiz, Four Konrad Langenegger, werden wir auf dem Hemberg unser sehr beliebtes Combat-Schiessen durchführen. Ob du nun «angefressener» Combat-Schütze bist, oder einfach deine persönliche Waffe besser beherrschen lernen möchtest, du bist herzlich willkommen! Nähere Auskünfte erteilen dir gerne der Obmann oder der techn. Leiter der Ortsgruppe Wil und Umgebung.

Solothurn

● Vorschau:

Wettkampftag Stans

Samstag, 16. September

Das waren noch Zeiten...

...als die Sektion Solothurn von den Wettkampftagen mehrfach ausgezeichnet heimkehrte
...als es Gold-, Silber- und Bronze-medallien gab für die Wettkämpfer

und für die prozentual beste Beteiligung ein Pokal nach Solothurn gebracht wurde.

Aber wie gesagt, das waren die Zeiten in den Sechziger- und Siebzigerjahren.

Danach blieben andere Vorkommnisse in Erinnerung. Sei es der Wettkampf in Zürich, wo die Teilnehmer bei grosser Hitze zuwenig Getränke vorfanden. Dann der Wettkampf vor den Toren der Ambassadorstadt mit viel Regen und Morast. Es folgen Erinnerungen an Brugg oder Frauenfeld, mit jeweils einer geringen Solothurner Beteiligung.

Die Sektion Solothurn hat sich in früheren Jahren immer zu einem sehr erfolgreichen Team finden können. Warum sollte das nicht auch dieses Jahr wieder der Fall sein.

Es geht nicht darum, einen absoluten Spitzensplatz zu belegen, viel wichtiger ist die Teilnahme vieler Sektionsmitglieder. Mit einer grossen Teilnehmerzahl belohnen wir die Organisatoren und demonstrieren unser Interesse am Hellgrünen Dienst. Ein besonderer Tag, der nur alle vier Jahre stattfindet, sollte doch in unseren gut gefüllten Agenden zu reservieren sein. Selbstverständlich dürfen Familienangehörige auch mit nach Stans reisen und für die nötige moralische Unterstützung des Wattkämpfers sorgen.

Wer nicht am Wettkampf teilnehmen will oder kann, ist als Schlachtenbummler genau so willkommen. Jeder Wattkämpfer freut sich, von Sektionsangehörigen – auch wenn es ehemalige AdA sind – unterstützt und angespornt zu werden. Anmeldungen nimmt entgegen: Lt Qm Patric Franzen, Henneli, 4625 Oberbuchsiten (offiz. Anmeldeschein oder Postkarte benutzen).

Bitte bedenkt: Die schwerste sportliche Disziplin ist der Sprung über den eigenen Schatten.

Ticino

1. Vita della sezione

Il sabato 8 aprile si è svolta l'annuale Assemblea dei delegati a livello svizzero a Coira. La delegazione ticinese era composta da quasi tutto il comitato. Per la nostra sezione è successo un avvenimento storico. L'amico e camerata **Pablo Gauchat** è stato nominato membro d'onore dell'ASF svizzera. Da notare che la proposta partita dalle sezioni romanda e ticinese è stata accolta favorevolmente da tutte le sezioni e il risultato in votazione è stato brillante. Citare tutti i meriti che hanno fatto di Pablo un personaggio di spicco dell'ASF sarebbe impossibile perché sono veramente tanti. Chi lo conosce sa che l'ASF e in particolare la sezione Ticino rappresentano una parte importante della sua vita. Malgrado le enormi responsabilità sopportate nella vita civile, i problemi di salute legati al cuore ha sempre dato tanto e chiesto niente. Chi non ricorda per esempio la perfetta organizzazione dell'Assemblea dei delegati a Ascona/Bellinzona nel 1989, l'attività in seno ai comitati ticinese, basilese e romando. Qualche malizioso dirà poi che i suoi due figli maschi sono nati fuorieri, anzi lo erano già prima della nascita. Pierre è spesso presente alle nostre attività e André ricopre la carica di vice in seno al nostro comitato. Insomma la cortesia, l'affabilità, la fermezza, l'educazione e il buon gusto fanno di Pablo un membro d'onore quale pochi. Da parte di tutti vada a Pablo un grazie di cuore, un bravo per l'elezione e un augurio di altri anni più tranquilli in seno all'ASF Ticino.

2. Argomenti generali

Già nove anni sono passati dalla tragedia di Cernobyl. Purtroppo la più grave catastrofe nucleare civile

resta sempre di attualità. L'Ucraina sta pagando un enorme tributo: 162 000 abitanti sono stati evacuati e si calcola a 150 000 (di cui 60 000 bambini) il numero di coloro che sono stati irradiati e costretti a un controllo medico regolare. Ancora oggi, quasi 40 000 km² (quasi la superficie della Svizzera) hanno un grado di contaminazione superiore alla media. Concretamente ciò vuol dire che circa 1'8% del territorio nazionale ucraino non è più abitabile. 30 000 persone cercano di decontaminare la zona, sorvegliare il sarcofago di cemento armato del reattore 4 e far funzionare la centrale che fornisce ancora il 7% dell'elettricità nazionale. Il reattore 2 è stato recentemente interrotto per un incendio, il no 1 è il più vetusto e il no 3 è così vicino al no 4 che si teme il peggio ogni giorno. In caso normale una centrale simile in Europa occidentale sarebbe già stata chiusa da tempo. Le ragioni del proseguimento del funzionamento della centrale sono note a tutti. Oltre al fatto che il sarcofago non è ermetico al 100%, pare che il territorio su cui giace la centrale sia zona sismica! Il prezzo da pagare per evitare una catastrofe si aggira sui 3 miliardi di franchi svizzeri. La domanda è d'uopo: come mai coloro che desiderano la chiusura totale delle nostre centrali non aiutano concretamente a soluzionare sul posto e con mezzi finanziari notevoli di cui dispongono un problema che è mondiale?...

3. Novità tecniche a Foursoft News

3.1 Novità tecniche

Per questo mese non sono segnalate novità tecniche.

3.2 Foursoft News

Non mi è stata segnalata alcuna novità concernente il Foursoft.

cap P. Bernasconi

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 4. Juli, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltungen:

Haldischiesessen

Donnerstag, 15. Juni

Bereits zum zweiten Mal werden wir auf Haldi unsere Schiesskünste auf 50 m unter Beweis stellen können. Hier haben schon die besten und treffsichersten Schützen Nuller geschrieben. Meistens sind solche Ergebnisse jedoch nicht auf den Schützen zurückzuführen, sondern auf den ältesten Innerschweizer – den Föhn. Es scheint so, als ob er auf Haldi zu Hause ist. Da bei uns die Resultate nicht das Wichtigste sind, freuen wir uns jeweils auf die anschliessenden Älplermagronen mit Ziebeln und Apfelschnitzen. Auch der importierte Merlot scheint wunderbar dazu zu passen. Möchtest auch du dieses Jahr dabei sein – eine Anmeldung ist noch möglich! Wenn du zwar nicht schiessen, trotzdem von dieser einmaligen Stimmung aber eine Nase vollnehmen möchtest, bist du auch herzlich willkommen. Haben wir das Interesse der noch nicht Angemeldeten geweckt? Wenn ja, dann melde dich bitte raschmöglichst bei Adj Uof Daniel Pfund (Tel. P 041 44 53 34, G 042 41 16 66).

Grill-Plausch

Samstag, 8. Juli

Am frühen Nachmittag treffen wir uns in Buonas am Zugersee. Dort werden wir einen Nauen bestiegen, der uns in gemütlicher Fahrt an den Chiemen bringen wird. Dort können wir unsere in vielen Jahren Fourier-Dienst angesam-

melten Kochkünste zeigen und unsere selber mitgebrachten Grilladen über dem Feuer schön schwarz rösten. Für Beilagen wie Salat, Brot und Senf sowie die Getränke wird der Vorstand selbst besorgt sein. Deine Frau oder Freundin (am besten nicht beide zusammen!) und deine Kinder sind selbstverständlich herzlich willkommen. Für den Hund wird allerdings eine Schwimmprüfung verlangt. Auf dem Nauen ist jedoch für alle genügend Platz. Diesen Anlass führen wir übrigens auch bei schlechtem Wetter durch – nur werden wir dann auf dem gedeckten Nauen grillieren und statt Bier Kaffee Lutz ausschenken! Wir bitten um eure **Anmeldung bis 20. Juni** an Stephan Bannwart, Breitenbachstrasse 14, 4225 Brislach.

Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 16. September

Letzter Aufruf: Noch immer haben wir die Gelegenheit, Wettkämpfer anzumelden. Daher – Junge und nicht mehr ganz junge Four, Qm, KüChef oder andere Interessierte aus dem hellgrünen Dienst: Meldet euch bei unserem Präsidenten. Wir haben gute Resultate aus den Vorjahren zu verteidigen – packen wir's an!

● Rückblick:

Schulung FOURSOFT

(sb) Am Samstag nachmittag, 22. April, lud die Sektion Zentralschweiz zur gesamtschweizerischen ersten Ausbildung (!) der neuen Software FOURSOFT ein. In einem Schulungsraum der Klubsschule Migros fanden die ersten 18 zukünftigen Anwender von FOURSOFT eine angenehme Lernatmosphäre vor. Beat Sommer vom Projektteam stellte unter Verwendung von eigens für diesen

Nachmittag hergestellten Schulungsunterlagen die neue Software vor. Es zeigte sich sehr schnell, dass FOURSOFT einiges mehr auf dem Kasten hat als die Vorgängerversion. So stehen dem Benutzer zum Beispiel viele Datenbanken als Hilfsmittel zur Verfügung: von den Postleitzahlen bis zu den Bankleitzahlen aller Schweizer Banken! FOURSOFT hat viele neue Funktionen und ist gegenüber Fourpack viel benutzerfreundlicher – kurz: Die zur Verfügung stehende Zeit verging viel zu schnell, um alle möglichen Funktionen bis ins Detail zu testen. Trotzdem konnte jeder Teilnehmer in der neuen Software schnuppern und war ganz bestimmt für den sofortigen Einsatz von FOURSOFT gerüstet, als er anfangs Mai seine persönliche Version im Briefkasten vorfand. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Beat Sommer, welcher uns als kompetenter Referent durch diesen interessanten Nachmittag führte. Ein Dankeschön auch an alle unermüdlichen Schaffer des Projektteams FOURSOFT. Ihnen allein haben wir es zu verdanken, dass wir eine so tolle Software benützen können.

Anmerkung des Vorstandes:

An diesem Nachmittag hat unser technischer Leiter Stephan Bannwart eine professionelle und kompetente FOURSOFT-Ausbildung auf höchstem Niveau angeboten. Um die Ausbildung an FOURSOFT für die nächsten Jahre weiter zu planen und euch auch in Zukunft eine ebenso effiziente Ausbildung zu bieten, gelangen wir mit folgenden Fragen an euch:

- Seid ihr an weiteren Ausbildungen FOURSOFT in den nächsten Jahren interessiert?
- In welcher Form stellt ihr euch das vor (z.B. am Abend, Nachmittag, ganzer Tag)?

- Seid ihr grundsätzlich am Informationsaustausch zwischen Benutzern interessiert?
- Würde sich eine Fortgeschritten-Ausbildung nach einem ersten Einsatz aufdrängen?

Wir sind uns bewusst, dass ihr zuerst eure Erfahrungen mit FOURSOFT machen wollt und euch ev. erst später zu diesen Fragen äußern möchtet. Wir stehen daher ab sofort und laufend für eure Vorschläge und Anregungen zur Verfügung. Nehmt Kontakt auf mit: Adj Uof Daniel Pfund, Langenstrasse 80, 6005 Luzern, Tel. P 041 44 53 34, G 042 41 16 66.

Zürich

● In eigener Sache:

Archiv

Nach zwei Jahren Suche bin ich fündig geworden. Unsere drei Banner sind am gleichen Ort in einem Fahnenkasten in Schaffhausen untergebracht. Die Standarte bleibt bei mir – für alle Fälle.

Es geht nun darum, die alten Akten zu sichten. Archiviert werden sollen: Jahresberichte, Jahresrechnungen, Ranglisten, Mitgliederverzeichnisse, Vorstandslisten, Protokolle, noch vorhandene Jahrgänge des «Der Fourier» und andere Berichte von Bedeutung. Kollegen: Berichtet mir, wenn ihr noch alte Akten habt, die von geschichtlichem Wert sind. Über die Überführung können wir dann im Einzelfall bestimmen.

Letzter Termin: 1. August. Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, (Tel. 052 213 30 83).

GV 1995 vom 1. April

Aus zeitlichen Gründen wird der Beitrag darüber erst in der Juli-Nummer erscheinen.

Pistolen-Schiess-Sektion

● Nächste Veranstaltungen:

Wochentag-Training

Jeweils Donnerstag, 8., 15., 22. und 30. Juni, in Egg-Vollikon

Eidg. Schützenfest

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli, Thun-Guntelsey

Wir erwarten alle angemeldeten Schützen auch an unseren Trainings-Übungen, damit wir gut vorbereitet zum Grossanlass des Jahres antreten können.

● Rückblick:

SPGM 1995

Die Schweiz. Pistolen-Gruppenmeisterschaft ist leider für uns bereits abgeschlossen. Während das Resultat der 1. Vorrunde im Rahmen unserer Möglichkeiten lag (365 Punkte), «tauchten» wir in der 2. Vorrunde vom 28. April auf magere 358 Punkte ab. Das reichte nicht mehr für die kantonale Ausscheidung vom 13. Mai in Uster. Kein Grund aber, den Kopf hängen zu lassen. An der SPGM 1996 können wir beweisen, dass wir zu besseren Ergebnissen fähig sind! ■

«Meine Herren Fouriere: Ich habe mir vorgenommen, das grosse Wort 'Verantwortung' in meiner kurzen Ansprache nicht zu verwenden, weil es viel zu oft breitgetreten und missbraucht wird. Vielleicht haben Sie aber gespürt, was ich darunter verstehne. Und: Verantwortung tragen ist etwas vom Schönsten, wenn man dazu die richtige Einstellung hat.»

Prof. Dr. Ulrich Zimmerli
Ständerat



beim ortsansässigen Metzgermeister.

In der günstigen Grosspackung
speziell für die Armee.

- * Flunder-Filets roh
- * Filets St. Pierre roh
- * Soles-Filets roh
- * Fischschnitten paniert
- * Fischstäbchen paniert



Viehbörse Import/Export
Einkaufsstelle des Verbandes
Schweizer Metzgermeister

Bestellen Sie Ihren
Fischbedarf für den
nächsten Dienst beim
ortsansässigen
Metzgermeister.